

SCHMIDT-JORTZIG PETERSEN PENZLIN

„Respekt!“ bringt es ein Wettbewerber auf den Punkt. Hinter Schmidt-Jortzig Petersen Penzlin liegt ein unglaubliches Jahr: Als **Dr. Dietmar Penzlin** Anfang 2014 die Rolle des Insolvenzverwalters bei Prokon übernahm, war schnell klar, dass sich ihm eine Herkulesaufgabe stellte. **Penzlin** sah sich 75.000 Anlegern des zahlungsunfähigen Ökoenergieanbieters gegenüber und stemmte im Juli 2013 eine der größten Gläubigerversammlungen in der Geschichte der Bundesrepublik. Die Herausforderung, die dieses Mandat an die junge Hamburger Kanzlei stellt, bewältigt sie in enger Zusammenarbeit mit den Insolvenzrechtlern von BRL Boege Rohde Luebbehusen, zudem stockte sie selbst personell auf. Doch auch die beiden anderen Partner, **Dr. Edzard Schmidt-Jortzig** und **Dr. Bjarne Petersen** haben sich mit ihren Bereichen Öffentliches Recht und M&A sowie Gesellschaftsrecht nachhaltig im Markt etabliert. „Reaktionsschnell, sehr belastbar, großes Verständnis für die wirtschaftlichen Fragestellungen sowie exzellente Rechtskenntnisse“, lobt ein Mandant. Bei der Gründung 2007 war sie nicht der auffälligste unter den Hamburger Spin-offs. Heute dagegen gilt: Sie hat sich als einer der erfolgreichsten positioniert. Das hat sich im vergangenen Jahr in aller Deutlichkeit gezeigt.